



AM
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Dezember 2022

12. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
A)	Getreide – Marktleistung	5
B)	Lagerbestände	5
C)	Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
D)	Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
E)	Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
F)	Börsennotierungen Wien und Wels	8
G)	Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
H)	Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
I)	Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
J)	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
K)	Gesamtmarktleistung Österreich	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
L)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	15
M)	EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	16
N)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27	17
O)	EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	17
P)	Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23	18
Q)	Wöchentliche Marktpreise.....	19
R)	Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	20
S)	Getreidebörse Bologna	20
T)	Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	21
U)	Exportpreise – Französisches Getreide.....	21
V)	Terminnotierungen für Weizen.....	22
W)	Terminnotierungen für Mais	22
X)	Terminnotierungen für Raps	22
Y)	Ölsaaten und Futtermittel.....	23
Z)	Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	24
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	25
AA)	Internationale Getreidenotierungen	25

I MARKTÜBERSICHT

Zickzackbewegung der internationalen Weizenpreise

Der Weizenpreis an der europäischen Leitbörse in Paris liegt zum Jahreswechsel mit 309,25 EUR/t (Schlusskurs 30.12.2022) um 12 EUR/t über dem 10-Monastief von 297 EUR/t (20.12.2022). Der Kursanstieg wurde durch den starken Kälteeinbruch in den US-Weizenanbaugebieten (Great Plains) verursacht, da größere Auswinterungen der Winterweizenbestände und ein damit einhergehend geringeres US-Angebot für den Weltmarkt befürchtet werden. Zusätzliche Unterstützung kommt von der erneuten Reduktion der Weizenernteprognose auf nur mehr 12,4 Mio. t für Argentinien (ursprünglich wurden 20,5 Mio. t Weizenernte Argentinien erwartet).

Der Preisanstieg seit 20.12.2022 bis zum Jahreswechsel von 12 EUR/t ist deutlich geringer als der Kurseinbruch zuvor. Vom 1. November bis 20. Dezember verlor der Weizenkurs 62 EUR/t. Jedoch sollte nicht unerwähnt bleiben, dass der Kurs am 1. November 2022 mit 359,50 EUR/t durch Gerüchte über die Aufkündigung des Schwarzmeer-Exportabkommens durch Putin auf einem Mehrmonatshoch lag. Verantwortlich für die steile Talfahrt nach 1. November sind die komfortable globale Gesamtversorgung, die russische Rekordernte, die um 33% erhöhten Weizenexporte Russlands, eine sehr gute australische Weizenproduktionsprognose sowie globale Rezessionsorgen, welche negativ auf die Getreidenachfrage wirken.

Rege EU-Weizenexporttätigkeit

EU-weit wird nach einer düsteren Ernteprognose von 123,9 Mio. t im Juli mittlerweile von 126,4 Mio. t Weichweizenproduktion ausgegangen, wodurch das Vorjahresergebnis um 2% unterschritten wird. Die EU-Weizenbilanz wird durch den Ernterückgang in Kombination mit deutlich (+16%) erhöhten Exporten knapper, weshalb die erwarteten Endbestände auf 15,4 Mio. t schrumpfen.

Internationale Sojaschrotpreise auf Mehrmonatshoch

Die internationalen Sojaschrotpreise in Chicago sowie Hamburg erreichen einen neuen Zenit. Der Kurs von Sojaschrot an der internationalen Leitbörse in Chicago lag am 09.12.2022 mit umgerechnet 490,67 EUR/t auf dem höchsten Niveau seit nahezu vier Monaten. Die Trockenheit in Argentinien schürte die Sorge vor einem schlechten Aufgang der dort laufenden Sojabohnenaussaat. Argentinien ist mit einer Ernte von 49,5 Mio. t für 13% der weltweiten Sojabohnenerzeugung und mit 31 Mio. t Sojaschroterzeugung für 12% der weltweiten Sojaschroterzeugung verantwortlich. Im Laufe des Dezembers fielen Regenfälle in Argentinien, wodurch die Kursanstiege etwas nachgeben mussten. Zu Jahresbeginn 2023 kletterte der Kurs auf umgerechnet 511,46 EUR/t – auf das höchste Niveau seit nahezu sechs Monaten. Die Regenfälle erwiesen sich als nicht ausreichend, weshalb erneut ein Rückgang der kommenden Ernte Argentinien befürchtet wird. Steigende Rohölkurse sowie rege US-Sojaexporte in Kombination mit einem großen Kaufinteresse Chinas wirken ebenfalls unterstützend für die Sojakurse. Als preisdrückendes Argument kann die Erwartung einer

neuen Rekordernte in Brasilien der laufenden Saison 2022/23 angeführt werden. Durch günstige Witterungsbedingungen steigen die Hektarerträge der Sojabohnenbestände auf ein überdurchschnittliches Niveau an. Brasilien ist mit einer Ernte von 152 Mio. t für 39% der Weltsojaernte verantwortlich.

EU deckt Sojaschrotbedarf größtenteils aus Importen

Auf europäischer Ebene spielt die Sojabohne bzw. der Sojaschrot vor allem als Importgut eine Rolle: Die EU produziert 2022/2023 2,5 Mio. t Sojabohnen, hat jedoch einen Verbrauch von 17,7 Mio. t Sojabohnen, um jene in erster Linie zu Öl und Schrot zu verarbeiten (EU-Verarbeitung: 14,2 Mio. t). Um dieses Defizit zu decken werden 14 Mio. t Sojabohnen importiert. Die Importe stammen zu 46% aus den USA, zu 32% aus Brasilien und zu 9% aus der Ukraine. Hinsichtlich Sojaschrot erzeugt die EU 11,2 Mio. t, verbraucht 26 Mio. t und importiert daher 16 Mio. t. Die Sojaschrotimporte stammen zu 51% aus Brasilien und zu 37% aus Argentinien.

Österreich erntet 2022 mit 243.811 t Sojabohnen um 5% mehr als 2021, obwohl der Hektarertrag durch die Sommerhitze und Trockenheit um 14% unter das gute Vorjahresergebnis fiel. Dies konnte durch eine Flächensteigerung von 17.176 ha (oder +23%) und einen daraus folgenden Anbaurekord von 92.962 ha erreicht werden. Mitgrund für die Flächensteigerung waren die hohen Stickstoffdüngerpreise, da Sojabohnen als Leguminose – durch die symbiotische N-Bindung von Stickstoff in der Luft – keinen Stickstoffdünger benötigen.

Großhandelspreise für Bio-Getreide und Bio-Ölsaaten im Plus

Die von der AMA erhobenen Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise steigen in den letzten 12 Monaten zwischen 16% und 44%.

Die AMA erhebt seit Herbst 2021 die Großhandelsabgabepreise der bedeutendsten Erstankäufer für Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Entsprechend der Preisanstiege für konventionelles Getreide weisen auch die Bio- Großhandelsabgabepreise Zuwächse auf. Die finale Auszahlung der Bio-Erzeugerpreise für die Landwirte (aus der Ernte 2022) liegt jedoch erst nach Ablauf der Vermarktungssaison im Juni 2023 vor. Der für Oktober 2022 im Mittel erhobene Großhandelspreis für Bio-Weichweizen liegt mit 534,79 EUR/t um 40% über dem ermittelten Preis vor 12 Monaten. Bio-Mahlroggen wurde im Oktober 2022 durchschnittlich um 487,79 EUR/t verkauft, wodurch das Preisniveau 41% höher ist als im November 2021. Sojabohnen biologischer Herkunft wurden im November 2021 mit 690,61 EUR/t gehandelt, während im Juni 2022 ein Preispeak von 1.125,82 EUR/t erreicht wurde. Durch Erntedruck ab September sank der Preis wiederum auf 964,95 EUR/t. Bio-Sonnenblume kostet aktuell mit 994,31 EUR/t im Großhandel um 44% mehr als vor 12 Monaten.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2022 – 11/2022

Aus der Getreideernte 2022 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	83.851	74.309	10.062	8.499
Weichweizen	784.465	853.252	129.474	123.994
Dinkel	48.473	39.294	33.350	18.917
Roggen	84.613	70.892	21.131	12.738
Gerste	180.944	243.377	11.788	13.755
Hafer	30.853	33.782	13.730	15.090
Mais	662.734	754.624	47.027	58.548
Triticale	69.889	91.466	11.568	10.274
Gesamt	1.945.822	2.160.996	278.130	261.814

Quelle: AMA
Stand per 16.01.2023 – vorläufig
2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.11.2022 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	86.880	73.387	10.195	8.400
Weichweizen	726.500	667.122	115.917	122.512
Dinkel	56.594	37.032	35.917	21.753
Roggen	83.495	85.870	23.679	27.152
Gerste	172.112	217.347	12.569	12.462
Hafer	33.181	33.252	17.737	15.310
Mais	546.795	512.968	55.300	61.655
Triticale	63.223	57.834	10.149	7.403
Gesamt	1.768.780	1.684.811	281.463	276.648

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	26.269	25.034	575	516
Weichweizen inkl. Dinkel	168.516	173.321	23.618	29.364
Roggen	31.012	35.154	6.848	8.071
Gerste	27.740	31.360	2.113	2.491
Hafer	3.628	4.833	1.604	1.511
Mais	116.834	110.539	11.779	10.132
Triticale	5.701	4.728	2.031	1.764
Gesamt	379.699	384.970	48.568	53.849

Quelle: AMA
Stand per 16.01.2023 – vorläufig
2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.11.2022 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	24.285	25.034	575	516
Weichweizen	128.442	141.355	16.749	23.459
Dinkel	10.290	6.805	4.432	3.631
Roggen	30.767	33.656	6.772	7.592
Gerste	12.674	18.973	931	1.191
Hafer	2.624	3.239	1.460	1.387
Mais	37.013	40.921	4.922	3.989
Triticale	2.398	2.700	1.205	1.254
Gesamt	248.493	272.683	37.046	43.020

Quelle: AMA
Stand per 16.01.2023 – vorläufig
2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2022 - 11/2022	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung
Hartweizen	28.984	5.797	846	169
Weichweizen	258.331	51.666	26.760	5.352
Dinkel	12.482	2.496	4.712	942
Roggen	36.764	7.353	7.339	1.468
Gesamtvermahlung	336.561	67.312	39.657	7.931

Zeitraum 07/2021 - 11/2021*)	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung
Hartweizen	25.690	5.138	1.065	213
Weichweizen	272.435	54.487	27.173	5.435
Dinkel	12.753	2.551	5.013	1.003
Roggen	40.825	8.165	6.856	1.371
Gesamtvermahlung	351.703	70.341	40.107	8.021

Quelle: AMA
Stand per 16.01.2023 – vorläufig
2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2022 - 11/2022	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	73.586	14.717	8.846	1.769
Roggen	1.775	355	412	82
Gerste	40.819	8.164	3.127	625
Hafer	3.436	687	418	84
Mais	154.831	30.966	15.241	3.048
Triticale	7.373	1.475	3.684	737
Gesamtverarbeitung	281.819	56.364	31.727	6.345

Zeitraum 07/2021 - 11/2021*)	konventionell + biologisch		biologisch	
Mengen in t	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	84.062	16.812	7.920	1.584
Roggen	4.108	822	472	94
Gerste	42.646	8.529	3.623	725
Hafer	2.842	568	84	17
Mais	143.046	28.609	14.344	2.869
Triticale	11.666	2.333	6.096	1.219
Gesamtverarbeitung	288.370	57.674	32.539	6.508

Quelle: AMA

Stand per 16.01.2023 – vorläufig

*) 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2022 – 11/2022

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/22-11/22	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/21-11/21	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	957.434	191.487	988.175	197.635

Quelle: AMA

Stand per 16.01.2023 – vorläufig

2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	21.12.2022	Vorwoche	22.12.2021	23.12.2021	15.12.2022	16.12.2021
Durumweizen, inl.	--	--	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	395,00 - 404,00	404,00 - 404,00	384,00 - 395,00	--	--	--
Qualitätsweizen, inl.	355,00 - 365,00	360,00 - 365,00	367,00 - 385,00	186,00 - 188,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	320,00 - 330,00	--	--	183,00 - 183,00	300,00 - 305,00	305,00 - 315,00
Futterweizen, inl.	--	--	--	--	--	270,00 - 280,00
Mahlgroggen, inl.	328,00 - 332,00	--	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	145,00 - 145,00	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	--	--	246,00 - 248,00	155,00 - 155,00	275,00 - 285,00	245,00 - 255,00
Futterhafer, inl.	285,00 - 285,00	--	--	--	--	195,00 - 205,00
Futtermais, inl.	--	--	245,00 - 252,00	--	295,00 - 300,00	245,00 - 255,00
Rapssaat 40 % Öl	--	--	--	378,00 - 383,00	550,00 - 555,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	--	--	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	525,00 - 535,00	--
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	--	--	650,00 - 660,00	495,00 - 505,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	--	--	490,00 - 500,00	435,00 - 445,00	590,00 - 600,00	470,00 - 480,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	--	--	350,00 - 360,00	295,00 - 305,00	370,00 - 380,00	370,00 - 400,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Dez.21	Jän.22	Feb.22	Mär.22	Apr.22	Mai.22	Jun.22	Jul.22	Aug.22	Sep.22	Okt.22	Nov.22
Bio-Weichweizen	384,46	376,94	413,30	425,55	409,44	437,95	453,06	437,07	497,82	497,47	534,79	545,82
Bio-Mahleroggen	320,43	389,59	395,97	364,67	411,80	368,89	395,19	408,68	432,93	473,65	487,79	458,93
Bio-Sojabohne	812,31	832,79	877,22	908,24	1.058,41	989,35	1.125,82	1.019,42	995,72	896,87	964,95	1.023,67
Bio-Ölsonnenblume	723,37	733,34	830,32	804,08	<3 Betriebe	715,89	<3 Betriebe	833,77	1.053,97	840,34	994,31	<3 Betriebe

Quelle: AMA

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 30.11. 2022

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufer (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

November	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Okt.	Sep.
Durum-(Hart)weizen	446,13								406,95		418,19	415,79
Premiumweizen	375,17								375,35		370,50	368,14
Qualitätsweizen	335,03								335,04		364,29	337,16
Mahl-/Brotweizen	305,17						324,89		305,31		320,85	313,83
Futterweizen	290,62						320,66		310,62		310,29	303,10
Mahl-/Brotroggen	331,03								331,08		335,03	317,82
Futterroggen												280,35
Braugerste												
Futtergerste	253,87				313,88		283,08		286,71		286,44	270,58
Qualitätshafer												
Futterhafer									261,75			
Triticale	281,46								299,63			266,02
Körnermais	306,89				316,41		325,84		312,64		303,80	313,36
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit	240,68				227,44				237,87		240,92	263,62
Dinkel												231,59
Ölraps												601,55
Ölsonnenblume	606,30		516,91						568,68		520,70	
Sojabohne	550,91		570,70		630,50		562,94		574,81		566,26	591,16
Körnererbse												318,09
Ackerbohne												

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

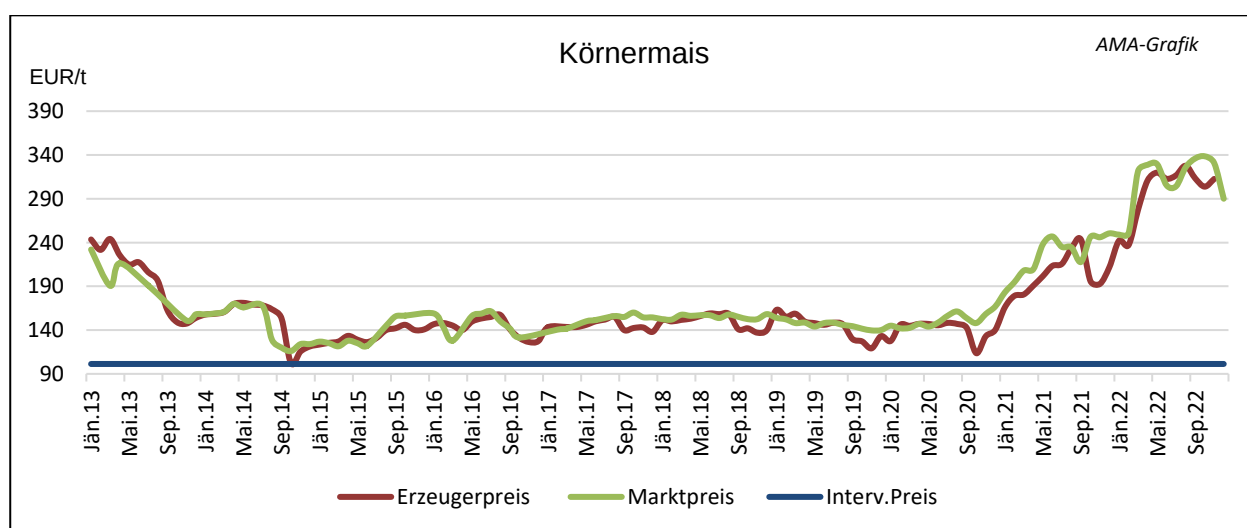
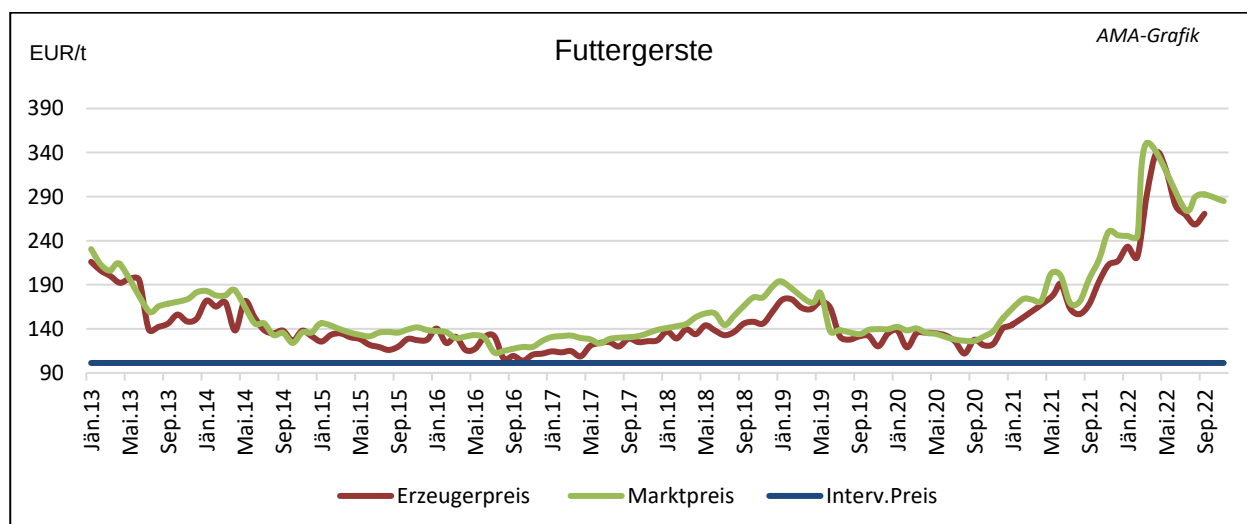
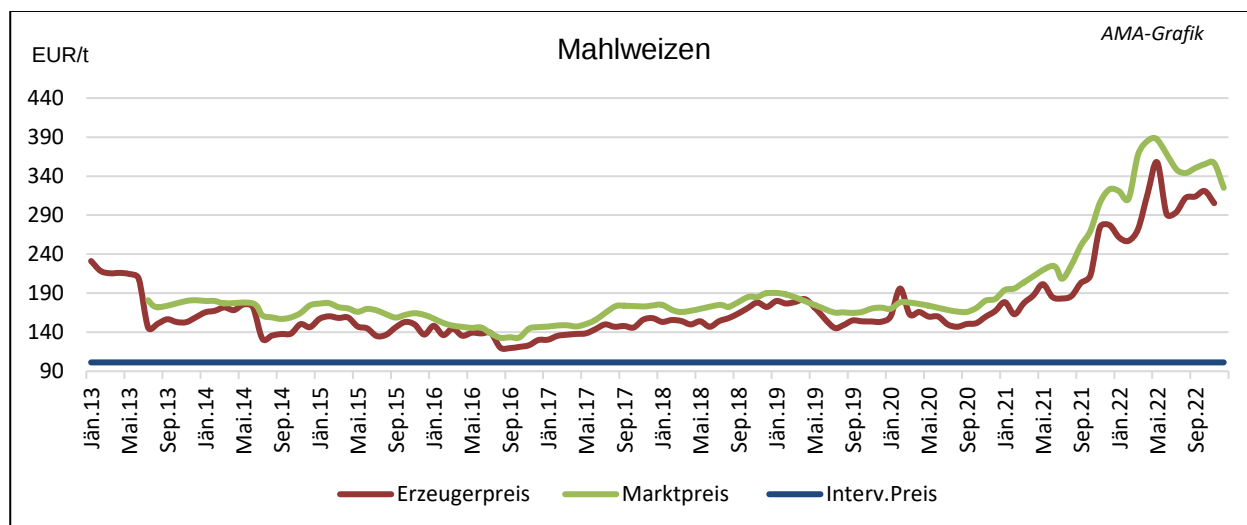
	2021				2022							
Monat	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.
Kalkammonsalpeter (27 % N)	54,73	60,68	59,18	56,20	68,48	70,88	64,56	68,39	72,69	77,71	74,67	72,65
Harnstoff (46 % N)	95,17	89,22	86,81	88,67	89,44	90,61	90,18	87,32	95,63	93,68	91,59	85,91
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)			38,03	38,79	40,35	40,96				50,99	47,48	
Triplephosphat (45 %)	57,96	55,55	61,97	65,51	73,63	89,56	94,22	95,87	96,97	101,49	95,19	100,01
Kali (60 % K ₂ O)	54,97	57,86	57,96	60,48	66,10	76,96	81,18	91,01	87,48	90,38	85,61	87,50
Mischkalk (60 % CaO)	9,55	8,92	9,39	9,77	10,68	9,84	9,09	9,45	9,20	9,01	10,27	10,77
Diammonphosphat (18/46/0)	87,44	87,30	90,71	93,42	94,65	106,76	91,13	105,29	108,42	115,98	104,26	113,04
PK Dünger (0/15/30)			46,10		50,28							78,69
PK-Dünger (0/12/20)							56,62		58,84	74,49		
Volldünger (15/15/15)	58,29	64,24	66,80	65,94	72,02	69,70	75,77	83,83	81,39	87,25	89,11	87,52
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)			58,21	73,30								

Quelle: AMA

„-“: keine Daten vorhanden; oder weniger als 3 Meldungen

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

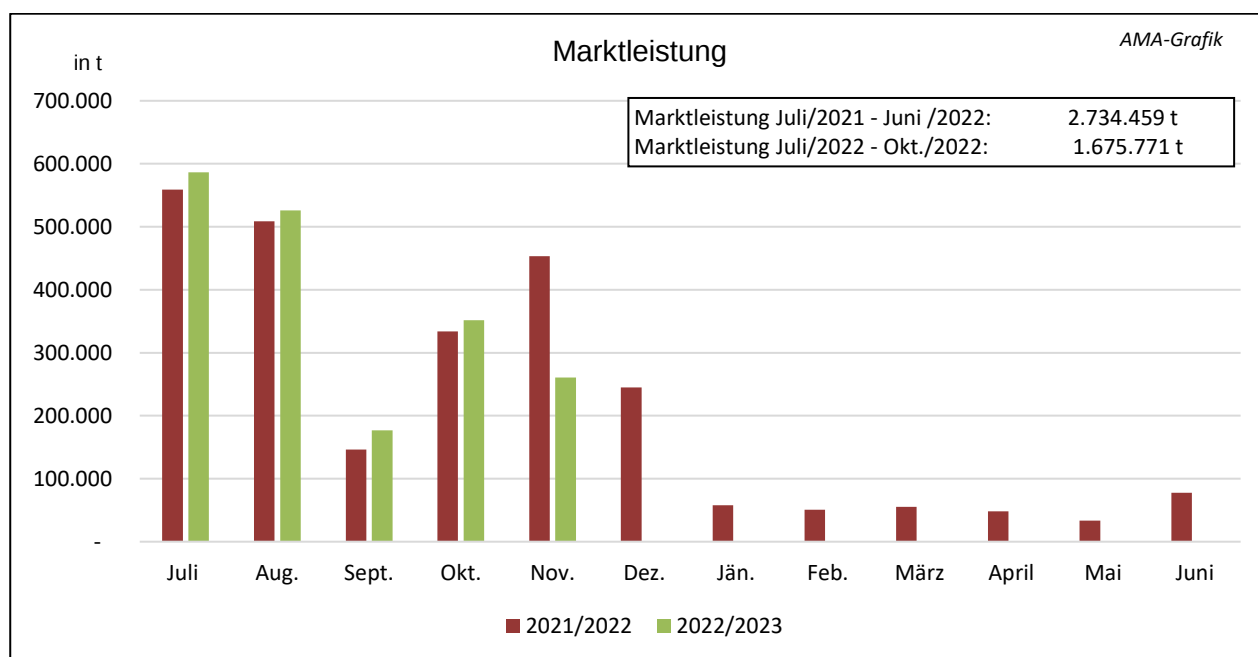
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

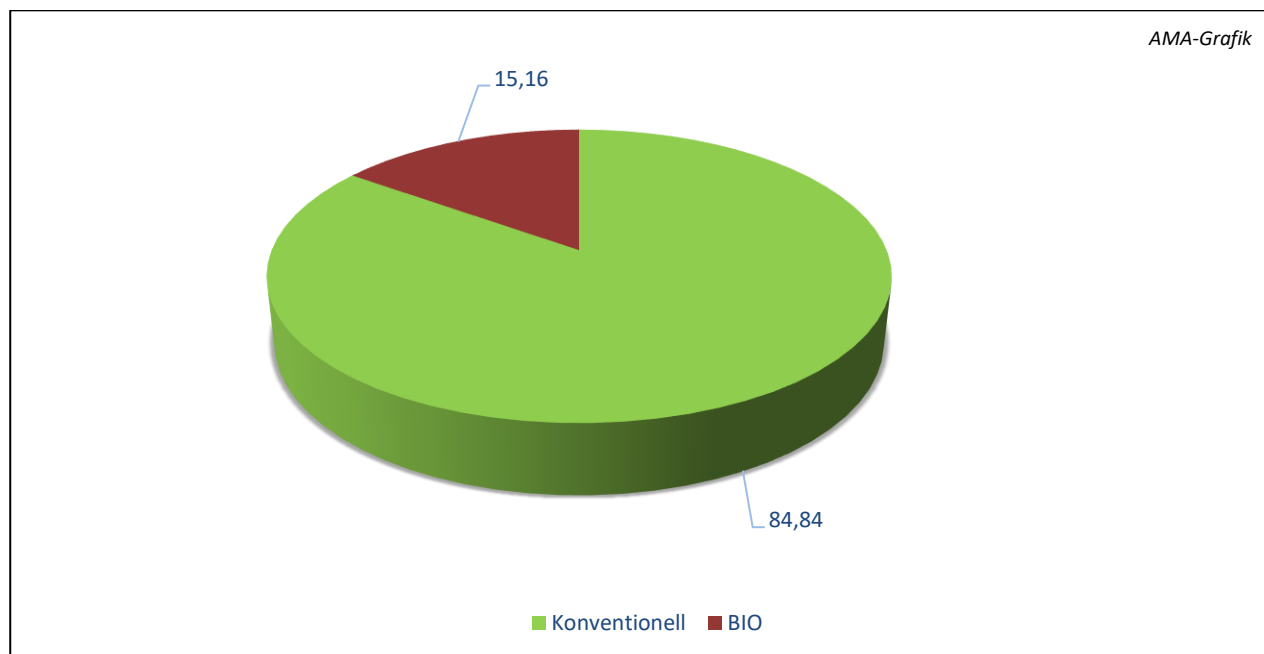
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2022/2023 mit 2021/2022 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2022/2023 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: Dezember 2022 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2021	8,7	2,2	4,5	19,5	0,9	5,0	40,8
Gesamtproduktion	129,0	8,0	51,4	73,2	7,8	23,2	292,6
Importe	2,8	1,4	1,1	16,3	0,3	0,5	22,3
Insgesamt zur Verfügung	140,5	11,5	57,1	109,0	8,9	28,8	355,7
- Menschl. Ernährung	41,1	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,5
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,4	0,1	6,7	11,9	1,5	0,7	30,3
davon Bioethanol	3,4	0,0	0,4	6,8	0,9	0,4	11,9
- Tier. Ernährung	39,8	0,5	33,0	64,6	2,6	20,4	160,9
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,8
Verbrauch	95,7	9,1	42,5	82,0	7,4	23,7	260,5
Export	29,3	1,1	10,5	6,6	0,2	0,3	47,9
Gesamtverbrauch	124,9	10,3	53,0	88,6	7,6	24,0	308,4
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	15,6	1,2	4,1	20,4	1,3	4,8	47,3

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Dezember 2022 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2022	15,6	1,2	4,1	20,4	1,3	4,8	47,3
Gesamtproduktion	126,4	7,1	51,6	52,1	7,3	21,9	266,5
Importe	5,0	2,3	1,7	23,0	0,1	0,5	32,7
Insgesamt zur Verfügung	147,0	10,7	57,3	95,5	8,8	27,2	346,5
- Menschl. Ernährung	41,4	8,1	0,4	4,7	3,0	1,3	58,9
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	8,8	0,1	6,7	11,4	1,5	0,7	29,2
davon Bioethanol	2,8	0,0	0,4	6,3	0,9	0,4	10,8
- Tier. Ernährung	42,0	0,5	32,5	60,0	2,7	19,6	157,3
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	97,6	9,2	42,0	76,8	7,5	22,9	256,0
Export	34,0	0,9	10,0	2,0	0,2	0,2	47,2
Gesamtverbrauch	131,6	10,1	52,0	78,8	7,7	23,1	303,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	15,4	0,6	5,4	16,6	1,1	4,1	43,3

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2021/2022 – EU 27

Stand: Dezember 2022 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2021	0,5	1,1	0,7	2,3
Gesamtproduktion	17,1	2,6	10,4	30,1
Importe	5,6	14,7	1,1	21,4
Insgesamt zur Verfügung	23,1	18,5	12,2	53,8
- Verbrauch	22,2	17,0	10,9	50,1
- Export	0,4	0,3	0,4	1,1
Gesamtverbrauch	22,6	17,3	11,3	51,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,1	0,2	0,3

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Dezember 2022 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,6	2,5	9,2	31,3
Importe	5,1	14,0	1,8	20,9
Insgesamt zur Verfügung	25,2	17,7	11,9	54,8
- Verbrauch	24,2	16,2	10,7	51,2
- Export	0,5	0,2	0,3	1,1
Gesamtverbrauch	24,7	16,5	11,0	52,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23

Stand: Dezember 2022

	2020/21 Mio. t	2021/22* Mio. t	2022/23** Mio. t	2021/22 2022/23 in v. H.
Mais				
Produktion	1129	1217	1162	-4,5 %
Import	185	184	176	-4,1 %
Verbrauch	1144	1202	1171	-2,6 %
Export	183	203	182	-10,3 %
Endbestände	293	307	298	-2,8 %
Weizen				
Produktion	775	779	781	0,2 %
Import	195	198	204	3,0 %
Verbrauch	782	793	790	-0,5 %
Export	203	203	211	4,0 %
Endbestände	290	276	267	-3,2 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	608	604	644	6,7 %
Export	192	178	198	11,4 %
Verbrauch	508	512	533	4,3 %
Endbestände	116	114	121	6,2 %
Sojabohne				
Produktion	369	356	391	10,0 %
Import	166	157	166	5,8 %
Verbrauch	364	363	381	4,8 %
Export	165	154	169	10,1 %
Endbestände	100	96	103	7,4 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			01.12.2022	15.12.2022	29.12.2022
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Körnermais	Leon	DEPSILO	332,00	314,00	311,00
	Bordeaux	DELPORT	333,00	292,00	--
	Zagreb	DEPSILO	330,00	330,00	338,00
	Bologna	DELFIRST	344,00	329,00	--
	Rotterdam	CIF	329,00	315,00	308,00
	Constanta	FOB	316,00	288,00	--
	Bratislava	DEPPROD	308,00	--	--
Futterweizen	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	319,00	300,00	293,00
	Rotterdam	CIF	337,00	318,00	308,00
	Zachodni	DELFIRST	329,00	321,00	317,00
	Lisboa	DEPPORT	340,00	335,00	330,00
	Bratislava	DEPPROD	268,00	--	--
Futtergerste	Praha	DELFIRST	--	--	--
	Hamburg	DEPSILO	292,00	275,00	267,00
	Rouen	DELPORT	293,00	274,00	272,00
	Bologna	DELFIRST	328,00	317,00	--
	Rotterdam	CIF	315,00	292,00	284,00
	Lisboa	DEPPROD	330,00	320,00	320,00
	Bratislava	DEPPROD	257,00	--	--
Futterhafer	Vilnius	DELFIRST	262,00	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Futterroggen	Vilnius	DELFIRST	202,00	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
Mahlweizen	Praha	DELFIRST	337,00	335,00	333,00
	Hamburg	DEPSILO	322,00	303,00	297,00
	La Pallice	DELPORT	332,00	317,00	310,00
	Rouen	DELPORT	328,00	309,00	301,00
	Bologna	DELFIRST	366,00	351,00	--
	Constanta	FOB	337,00	--	314,00
	Bratislava	DEPPROD	327,00	329,00	330,00
Braugerste	Zachodni	DELFIRST	--	--	--
	Naantali	DELPORT	325,00	308,00	290,00
Durumweizen	Sevilla	DEPSILO	500,00	--	450,00
	Bologna	DELFIRST	480,00	470,00	--
Mahlroggen	Hamburg	DEPSILO	--	--	--
	Zachodni	DELFIRST	--	--	--

Quelle: EK

CIF: Kosten, Versicherung und Fracht

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher

DEPPROD: Abholung vom Produzenten

DEPSILO: Abholung vom Silo

FOB: Free On Board

DELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen

DEPPORT: Verschifft zum Hafen, entladen und auf LKW verladen

R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	30.11.2022	Dez.22	355,00	--	339,00	--
	21.12.2022	Dez.22	336,00	--	320,00	--
A – Weizen	30.11.2022	Dez.22	349,00	--	336,00	--
	21.12.2022	Dez.22	330,00	--	317,00	--
Mahl-/ Brotweizen	30.11.2022	Dez.22	340,00	340,00	324,00	339,00
	21.12.2022	Dez.22	321,00	321,00	305,00	318,00
Mahl-/ Brotroggen	30.11.2022	Dez.22	304,00	--	289,00	--
	21.12.2022	Dez.22	287,00	--	272,00	--
Futtergerste	30.11.2022	Dez.22	293,00	--	275,00	--
	21.12.2022	Dez.22	272,00	--	254,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	30.11.2022	Dez.22	338,00	--	--	339,00
	21.12.2022	Dez.22	319,00	--	--	315,00

Quelle: Agrarzeitung

S) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 22. Dezember 2022

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	405,00 - 410,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	346,00 - 351,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	477,00 - 480,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	478,00 - 480,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	447,00 - 450,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	412,00 - 415,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.12.2022	27.12.2022	06.12.2022	28.12.2021
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	388,00	364,29	375,44	277,54
Australia ASW	334,00	313,59	320,17	273,13
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	385,00	361,48	352,57	364,17
EU, Franz., grade 1	345,00	323,92	311,60	283,73
EU, Germany, B-Qualität	348,00	326,74	320,17	294,34
EU, Romania, Milling 12,5%	335,00	314,53	307,79	290,80
Ukraine Feed	265,00	248,81	259,19	279,31
US DNS 14 % (PNW)	415,00	389,64	378,30	378,31
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	393,00	368,99	360,20	335,00
US No 2 SRW, Golf	342,00	321,10	309,59	297,87
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	319,00	299,51	289,68	248,38
Argentina, up River	316,00	296,69	292,54	236,00
Brasilien, Paranagua	311,00	292,00	272,53	246,61
Gerste				
EU, France, Feed	313,00	293,88	277,29	263,40
Australia (Adelaide) Feed	291,00	273,22	270,62	236,00
Black Sea Feed	273,00	256,32	262,05	260,75
Argentina Feed	350,00	328,62	338,28	266,94
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	361,00	338,94	334,47	256,33
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	29,00	27,23	27,63	30,94
EU (Rouen) - Algeria	22,00	20,66	21,92	30,05
Argentina (Up River) - EU	35,00	32,86	33,35	38,01
Brazil to EU	29,00	27,23	27,63	31,82

Quelle: IGC

U) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	30.11.2022	07.12.2022	14.12.2022	21.12.2022
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	323,70	--	310,70	306,38
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	285,95	--	281,95	276,38
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	331,40	--	319,90	317,58
Durumweizen	--	--	--	--
Fob Rhin:				
Futtermais	309,65	--	295,65	288,58

Quelle: France Agri Mer

V) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	30.11.2022	14.12.2022	21.12.2022		01.12.2021	15.12.2021	22.12.2021
Mär.23	316,00	302,00	304,00	Mär.22	287,25	275,75	285,00
Mai.23	314,50	299,75	301,00	Mai.22	284,50	273,50	280,75
Sep.23	294,00	279,00	284,00	Sep.22	255,00	248,75	253,75
Dez.23	--	277,75	283,25	Dez.22	254,50	248,75	253,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.23	280,49	259,40	265,20	Mär.22	256,71	245,98	258,85
Mai.23	284,20	262,69	267,80	Mai.22	158,58	247,93	259,74
Jul.23	285,17	264,51	269,26	Jul.22	255,41	246,30	255,93
Sep.23	--	267,02	271,51	Sep.22	255,41	247,20	255,77

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0376 vom 30.11.2022. EUR:1,00 = US\$:1,0621 vom 14.12.2022. EUR:1,00 = US\$:1,0636 vom 21.12.2022

W) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	30.11.2022	14.12.2022	21.12.2022		01.12.2021	15.12.2021	22.12.2021
Mär.23	300,50	284,25	290,00	Jän.22	240,00	242,75	244,75
Jun.23	302,50	285,75	289,00	Mär.22	239,75	240,50	242,50
Aug.23	305,00	287,00	291,00	Jun.22	241,75	242,25	244,00
Nov.23	281,50	268,00	271,25	Aug.22	243,75	245,75	247,00
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Mär.23	252,05	241,26	245,10	Mär.22	198,85	204,20	209,24
Mai.23	251,39	241,44	244,91	Mai.22	199,37	204,72	209,76
Jul.23	249,31	239,68	242,60	Jul.22	199,54	204,46	209,24
Sep.23	--	225,77	227,61	Sep.22	193,02	194,70	198,21

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,0376 vom 30.11.2022. EUR:1,00 = US\$:1,0621 vom 14.12.2022. EUR:1,00 = US\$:1,0636 vom 21.12.2022

X) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	30.11.2022	14.12.2022	21.12.2022		01.12.2021	15.12.2021	22.12.2021
Feb.23	599,75	562,00	572,75	Feb.22	662,50	702,50	738,00
Mai.23	601,00	568,25	575,00	Mai.22	634,25	652,25	677,75
Aug.23	597,75	568,50	571,75	Aug.22	540,75	536,25	548,75
Nov.23	597,50	569,50	574,25	Nov.22	537,00	533,00	543,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jän.23	600,25	607,80	593,15	Jän.22	679,32	696,28	695,93
Mär.23	598,67	595,10	589,41	Mär.22	662,39	678,61	688,79
Mai.23	602,18	593,22	587,68	Mai.22	637,31	653,43	664,88
Jul.23	--	590,80	585,81	Jul.22	605,25	618,03	630,32

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4021 vom 30.11.2022. EUR:1,00 = CAD:1,4443 vom 14.12.2022. EUR:1,00 = CAD:1,4475 vom 21.12.2022

Y) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Dez.22	30.11.2022	--	--	--
	14.12.2022	--	--	--
	21.12.2022	--	--	--
Jän.23	30.11.2022	--	--	--
	14.12.2022	--	--	--
	21.12.2022	--	--	--
Mär.23	30.11.2022	590,00	588,00	604,00
	14.12.2022	--	--	--
	21.12.2022	559,00	557,00	573,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Dez.22	30.11.2022	335,00	--	329,00
	14.12.2022	351,00	--	343,00
	21.12.2022	351,00	--	343,00
Jän.23	30.11.2022	--	--	325,00
	14.12.2022	343,00	--	341,00
	21.12.2022	345,00	--	353,00
Feb.23	30.11.2022	331,00	--	323,00
	14.12.2022	334,00	--	334,00
	21.12.2022	345,00	--	346,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Dez.22	30.11.2022	493,00	503,00	515,00
	14.12.2022	520,00	530,00	547,00
	21.12.2022	528,00	538,00	544,00
Jän.23	30.11.2022	493,00	503,00	508,00
	14.12.2022	520,00	530,00	545,00
	21.12.2022	527,00	537,00	542,00
Feb.23	30.11.2022	481,00	491,00	498,00
	14.12.2022	518,00	528,00	537,00
	21.12.2022	527,00	537,00	542,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

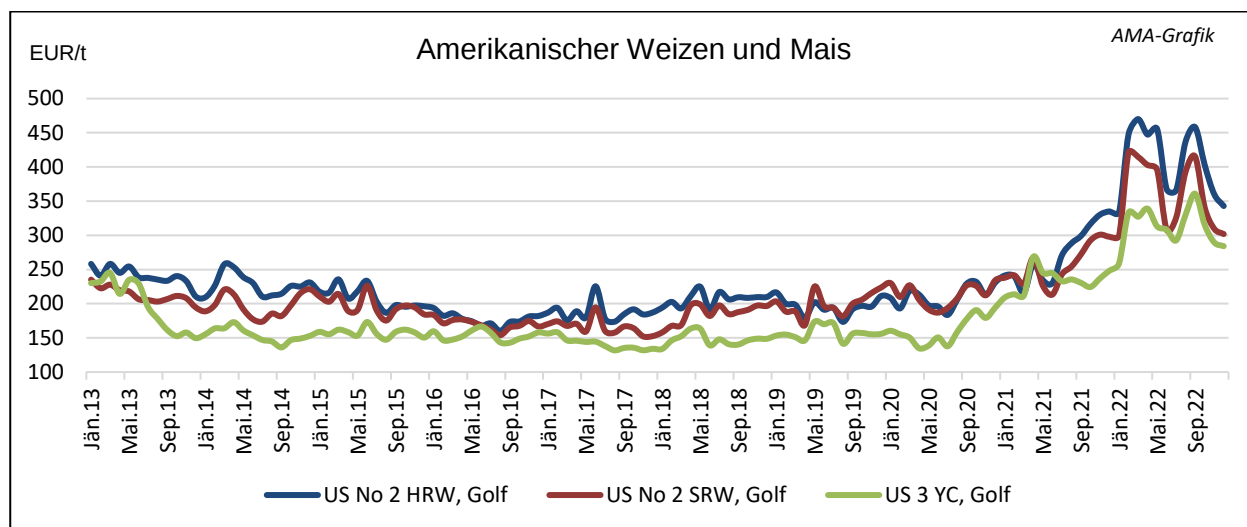
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 09.10.2022

	EU-27 + UK*				EU-27 + UK				EU-27 + UK			
	01.07.2022 – 08.01.2023				01.07.2021 – 09.01.2022				01.07.2020 – 10.01.2021			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	16.966.782	16.966.782		4.295.050	16.134.185	16.134.185		1.524.450	14.183.211	14.183.211		1.390.289
2. Weizenmehl	239.751	239.751		164.276	274.888	274.888		141.002	224.267	224.267		17.893
B) 1. Hartweizen	394.529	394.529		487.487	336.899	336.899		840.228	145.567	145.567		1.657.037
C) Summe A+B	17.601.062	17.601.062	0	4.946.813	16.745.972	16.745.972	0	2.505.680	14.553.045	14.553.045	0	3.065.219
D) 1. Gerste	2.934.183	2.934.183		1.304.563	4.982.262	4.982.262		551.896	3.955.768	3.955.768		72.261
E) Mais	782.483	782.483		15.121.050	3.324.472	3.324.472		7.886.838	1.116.562	1.116.562		9.198.415
F) 1. Roggen	70.230	70.230		67.156	80.007	80.007		105.095	117.310	117.310		10
G) Hafer	27.648	27.648		94.875	57.495	57.495		21.417	57.886	57.886		1.895
H) Sorghum	4.594	4.594		18.385	7.243	7.243		7.430	624	624		9.200
J) Summe D. bis H.	3.819.138	3.819.138	0	16.606.029	8.451.479	8.451.479	0	8.572.676	5.248.150	5.248.150	0	9.281.781
K) Gesamt- summe	21.420.200	21.420.200	0	21.552.842	25.197.451	25.197.451	0	11.078.356	19.801.195	19.801.195	0	12.347.000

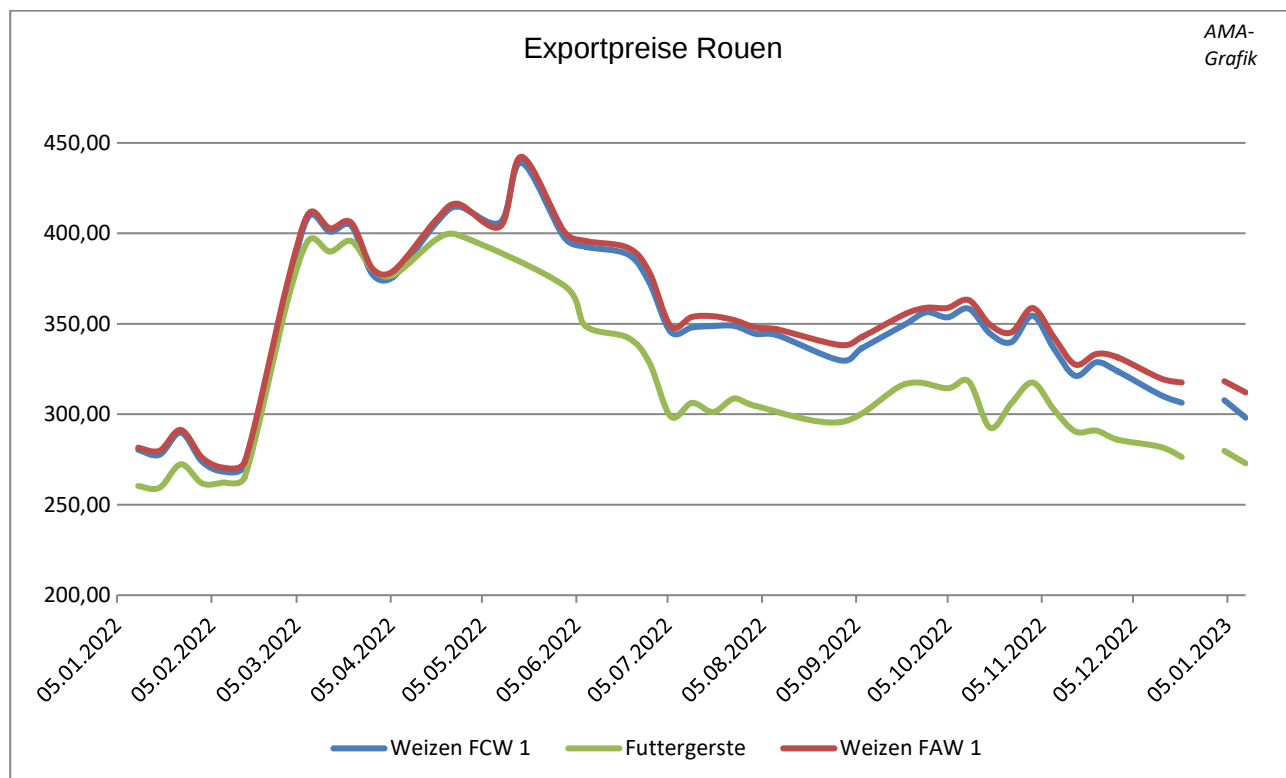
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

AA) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 10.01.2023, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 10.01.2023,
 Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Februar 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Mag.^a Lena Karasz, Vorständin für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz 1992 der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: jcesar2015 auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.